SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen FB 4 - Bürgerservice 37-203 / Jn	Datum 25.10.2019	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk) 2019-144

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungstermin	⇓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion				
Ausschuss für Bauen, Straßen und Feuerwehren	07.11.2019			
Verwaltungsausschuss	12.11.2019			
Gemeinderat	04.12.2019			

Betreff:

Ernennung eines weiteren stellvertretenden Gemeindebrandmeisters für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Friedeburg

Schilderung der Sach- und Rechtslage:

Nach § 20 Abs. 2 des Niedersächsischen Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistung der Feuerwehr (Niedersächsisches Brandschutzgesetz – NBrandSchG) vom 18.07.2012 hat der Gemeindebrandmeister mindestens einen Stellvertreter. Die Verpflichtung der Gemeinden für den Gemeindebrandmeister mindestens einen Stellvertreter zu berufen, wurde in das Gesetz neu aufgenommen und es wird in Gemeinden mit einer großen Anzahl von Ortsfeuerwehren ausdrücklich empfohlen, einen zweiten stellvertretenden Gemeindebrandmeister zu berufen.

Im Zusammenhang mit der Neubesetzung des Gemeindebrandmeisters spricht sich das Gemeindefeld dafür aus, einen weiteren stellvertretenden Gemeindebrandmeister zu bestimmen, um die Arbeiten auf „mehrere Schultern“ zu verteilen. Die Samtgemeinden Holtrien und Esens haben bereits jeweils zwei stellvertretende Gemeindebrandmeister.

Nach der aktuellen Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Friedeburg ist in § 2 geregelt, dass der Gemeindebrandmeister im Verhinderungsfall durch einen Stellvertreter vertreten wird. Demzufolge wäre die Satzung entsprechend anzupassen.

Ein Entwurf zur Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Friedeburg ist als Anlage beigefügt. Nach der Entschädigungssatzung erhält der stellvertretende Gemeindebrandmeister eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 40,-- €.

Unter der Voraussetzung, dass der Änderungssatzung zugestimmt wird, haben die Ortsbrandmeister und ihre Vertreter in ihrer Sitzung am 21.10.2019 Herrn Marcel Kaul, geb. 28.03.1987 in Wittmund, wohnhaft in Friedeburg, als 1. stellvertretenden Gemeindebrandmeister vorgeschlagen. Marcel Kaul ist seit dem 03.04.2003 aktives Feuerwehrmitglied und seit dem 01.06.2013 Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Friedeburg und verfügt über praktische Erfahrungen im Feuerwehrdienst. Er hat an den vorgeschriebenen Ausbildungslehrgängen teilgenommen und ist persönlich und fachlich zur Übernahme des Amtes geeignet. Manfred Carls würde die Position des 2. stellvertretenden

Gemeindebrandmeisters übernehmen. Der Kreisbrandmeister befürwortet die Einrichtung eines zweiten stellvertretenden Gemeindebrandmeisters und die Ernennung von Marcel Kaul.

Finanzielle Auswirkungen:

1	2	3
Gesamtkosten	Jährliche Folgekosten	Objektbezogene Einnahmen
480,-- €	480,-- €	

Haushaltsmittel

- stehen nicht zur Verfügung
- sind bei dem Produktkonto 1.2.6.01.4421000 im Haushaltsplan 2020 einzuplanen.

Beschlussvorschlag:

Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:

A) Änderungssatzung

Dem Entwurf zur Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Friedeburg gemäß Drucksache-Nr. 2019-144 wird zugestimmt.

B) Ernennung

Herr Marcel Kaul, geb. 28.03.1987 in Wittmund, wird zum 1. stellvertretenden Gemeindebrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Friedeburg der Gemeinde Friedeburg ernannt. Er wird für die Zeit vom 01.03.2020 bis zum 28.02.2026 in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen. Manfred Carls übernimmt die Position des 2. stellvertretenden Gemeindebrandmeister.

H. Goetz

Anlagenverzeichnis:

Entwurf 1. Änderungssatzung Feuerwehrsatzung